

Handball

Landesliga, St. 2

Emsdetten II - Friesen Telgte	31:26
EGB Bielefeld - Warendorf	27:30
Westfalia Kinderhaus - SC Nordwalde	38:31
TG Hörste - Ibbenbürener SpVg.	30:30
DJK Everswinkel - DJK Coesfeld	31:23
1. HC Ibbenbüren - TV Isselhorst	32:41

1 TG Hörste	15	11	1	3	475:375	23:	7
2 Westf. Kinderhaus	15	10	2	3	452:413	22:	8
3 TuS Brockhagen	14	8	3	3	430:388	19:	9
4 EGB Bielefeld	15	9	1	5	462:439	19:	11
5 TV Isselhorst	15	8	1	6	479:434	17:	13
6 Ibbenbü. SpVg.	15	8	1	6	432:428	17:	13
7 Friesen Telgte	15	7	2	6	416:412	16:	14
8 Emisdetten II	15	6	2	7	418:417	14:	16
9 DJK Everswinkel	15	6	2	7	406:422	14:	16
10 Warendorf	15	6	0	9	417:459	12:	18
11 TV Werther	14	4	3	7	410:413	11:	17
12 1. HC Ibbenbüren	14	5	0	9	450:454	10:	18
13 SC Nordwalde	15	4	0	11	430:503	8:	22
14 DJK Coesfeld	14	2	0	12	329:449	4:	24

Bezirksliga, St. 2

Brockhagen II - TB Burgsteinfurt	31:24
Harzewinkel II - Rietberg-Mastholte	15:22
HSG Gütersloh II - Rödinghausen II	27:28
Alt-Heepen II - TG Herford	31:23
HT SF Senne - TV Verl II	26:23
Hesselteich - TuS 97 III	34:28
SG Sendenhorst - Steinhagen II	27:25

1 HT SF Senne	15	12	1	3	392:326	26:	4
2 Rödinghausen II	15	10	1	4	394:357	21:	9
3 Rietberg-Mastholte	15	8	1	6	366:330	17:	13
4 HSG Gütersloh II	15	7	3	5	420:408	17:	13
5 TG Herford	15	7	2	6	416:380	16:	14
6 SG Sendenhorst	15	7	1	7	403:393	15:	15
7 Alt-Heepen II	15	7	1	7	422:400	15:	15
8 Steinhagen II	15	7	0	8	371:368	14:	16
9 Brockhagen II	15	6	1	8	355:398	13:	17
10 Hesselteich	15	6	1	8	386:408	13:	17
11 TuS 97 III	15	6	0	9	383:405	12:	18
12 Harzewinkel II	15	6	0	9	349:375	12:	18
13 TB Burgsteinfurt	15	5	1	9	397:455	11:	19
14 TV Verl II	15	4	0	11	410:457	8:	22

Kreisliga

Versmold II - Spfr. Loxten II	25:23
TV Jahn Oelde - Rietb.-Masth. II	31:30
Neuenk.-Varensell - FC Greffen	45:24
TG Hörste II - Union Halle	25:26
Borgholzshn. II - SV Spexard	27:30
Herzebrocker SV - TV Isselhorst II	31:24
Borgholzhausen - Steinhagen III	31:27

1 Steinhagen III	14	11	0	3	407:341	22:	6
2 Neuenk.-Varensell	14	10	1	3	436:360	21:	7
3 Versmold II	15	10	1	4	419:393	21:	9
4 TV Jahn Oelde	15	9	1	5	462:438	19:	11
5 TG Hörste II	15	8	2	5	445:401	18:	12
6 FC Greffen	14	8	1	5	413:411	17:	11
7 Borgholzshn. II	15	7	2	6	377:380	16:	14
8 Union Halle	15	7	1	7	381:405	15:	15
9 Borgholzhausen	14	6	0	8	371:398	12:	16
10 Herzebrocker SV	15	5	1	9	345:352	11:	19
11 Spfr. Loxten II	14	4	1	9	347:356	9:	19
12 TV Isselhorst II	14	4	1	9	326:350	9:	19
13 SV Spexard	15	4	0	11	386:448	8:	22
14 Rietb.-Masth. II	15	3	0	12	340:422	6:	24

Frauenhandball

Frauen, Oberliga

TSV Oerlinghausen - LIT Handball NSM	ausgef.
TuS 97 Bi.-Jöllenbeck - TV Verl	26:23
SC Greven 09 - TuRa Bergkamen	33:24
Menden-Lendr. - TV Schwitten	32:19
DJK Everswinkel - DJK Coesfeld	33:23
TuS Drolshagen - Königsborner SV	31:27
Teutonia Riemke - SpVg. Steinhagen	28:25

1 DJK Everswinkel	15	13	1	1	449:344	27:	3
2 Menden-Lendr.	14	12	0	2	461:321	24:	4
3 TV Schwitten	15	11	0	4	453:412	22:	8
4 TuS Drolshagen	15	9	1	5	370:394	19:	11
5 TuRa Bergkamen	15	8	1	6	377:377	17:	13
6 Teutonia Riemke	15	7	2	6	426:424	16:	14
7 TV Verl	15	7	1	7	402:391	15:	15
8 TSV Oerlinghausen	14	6	2	6	360:364	14:	14
9 TuS Bi.-Jöllenbeck	15	7	0	8	391:410	14:	16
10 Königsborner SV	15	5	1	9	357:379	11:	19
11 DJK Coesfeld	15	4	1	10	393:434	9:	21
12 SpVg. Steinhagen	15	4	0	11	406:451	8:	22
13 LIT Handball NSM	13	3	0	10	324:394	6:	20
14 SC Greven 09	15	2	0	13	372:446	4:	26

Frauen, Verbandsliga 1

Lahde-Quetzen - Holzhausen	26:20
TV Verl II - HSG Hüllhorst	22:16
Eintr. Oberlütbe - 1.HC Ibbenbüren	26:22
Ibbenbürener SpVg. - TuS Nettelstedt	ausgef.
Westf. Kinderhaus - TB Burgsteinfurt	26:20
Vorwärts Wettingen - HT SF Senne	25:15

1 Vorw. Wettingen	14	12	1	1	361:298	25:	3
2 Ibbenbü. SpVg.	13	11	1	1	417:274	23:	3
3 Lahde-Quetzen	14	10	2	2	375:310	22:	6
4 HSG Hüllhorst	14	9	1	4	352:343	19:	9
5 TV Verl II	13	8	0	5	318:279	16:	10
6 Westf. Kinderhaus	14	7	0	7	356:355	14:	14
7 Eintr. Oberlütbe	14	7	0	7	321:320	14:	14
8 Holzhausen	13	6	0	7	307:330	12:	14
9 TB Burgsteinfurt	14	4	1	9	334:380	9:	19
10 TuS Nettelstedt	13	2	0	11	308:372	4:	22
11 1.HC Ibbenbüren	14	2	0	12	376:359	4:	24
12 HT SF Senne	14	1	0	13	301:406	2:	26

Frauenhandball-Oberliga: TV Verl

23:26-Niederlage in Jöllenbeck Schwächen beim Handball-ABC

Verl (zog). Weil sie laut der aus-helfenden Trainerin Karina Wimm-elbucker Schwächen beim Handball-ABC offenbarten, ver-loren die Oberligahandballerin-nen des TV Verl am Samstag mit 23:26 (13:15) beim TuS 97 Biele-feld-Jöllenbeck.

Das Spiel hatte kein gutes Ni-veau, die Verlierinnen lagen stets im Hintertreffen. Mit den Fehlern im Grundsätzlichen meinte Wim-melbucker, die den bei seinem künftigen Verein ASC Dortmund auf der Bank sitzenden Kim Sö-rensen vertrat, die Schwächen im Überzahlspiel und die Vielzahl an technischen Fehlern.

Bei acht Situationen mit einer Spielerin mehr auf dem Platz ge-

Handball-Verbandsliga: TSG Harzewinkel

Ein Mühlbrandt reicht gegen den Spitzenreiter nicht

Von unserem Redaktionsmitglied STEFAN HERZOG

Harzewinkel (gl). Spitzenrei-ter und Quasi-Oberligist HTV Sundwig/Westig stellte sich bei der ersten von drei Durchreise-Stationen im heimischen Hand-ball-Südkreis als wurfstärke, konsequent konternde Verbands-ligamannschaft vor – jedoch nicht als unschlagbares Überteam.

Doch um einen oder zwei Zähler in der eigenen Halle zu behal-ten, hätte die TSG Harzewinkel am Samstag am Leistungslimit spielen müssen. Das tat sie vor al-lem im Angriff nicht. Somit setzten sich die Gäste nach knapper erster Halbzeit am Ende noch souverän mit 35:24 (17:14) durch. Bei TSG-Trainer Hagen Hesen-kämpfer überwog direkt nach Abpfiff eindeutig der Ärger über viele „miserable Abschlüsse“ und „Angsthasenhandball“ gegen-über den positiven Momenten der ersten Halbzeit.

Da hatten die Harzewinkeler mehrmals (5:3, 8:6 und 9:7) in Führung gelegen und für Aufre-gung und Ärger auf der HTV-Bank gesorgt. Doch während die Abwehr ordentliche Arbeit verrichtete, wenn die Gäste im Positionsspiel waren, konzentrierten sich die gefährlichen und effekti-

ven Angriffsaktionen mit zuneh-mendem Spielverlauf nur noch auf Manuel Mühlbrandt. Der hatte Mumm, versuchte es per Sprungwurf aus dem Lauf sowie im Zweikampf und traf sieben-mal. Für die übrigen Angreifer – speziell die rechte Seite – fand Hessenkämpfer deutliche Worte: „Es wurde nur der Ball vor der Abwehr hin- und hergeschoben, nicht in die Nahtstellen gegangen und der Körperkontakt gescheut. Wenn dann mal ein Anwehrspieler dran war, wurde der Ball weg-geschmissen.“ So kamen knapp 20 Gegenstöße inklusive der zwei-ten Welle auf das TSG-Tor zuge-rollt. Dort standen sowohl Johnny Dähne als auch Steffen Schuma-cher im Schatten von Matthias Kohl (20 Paraden) auf der gegen-überliegenden Seite.

Bis zum 18:21 (42. Minute) blieb das Ergebnis knapp. Als der künftige TSG-Trainer Mühl-brandt wegen Verdachts auf Ge-hirnerschütterung vom Feld musste, wurde der Rückstand mit 18:25 deutlich und dann beim 21:31 erstmals zweistellig. Die Sauerländer zogen vorne durch, das galt auch für die einge-wechselten Spieler, die TSG ver-suchte es immerhin noch über den Kreis, wo Dennis Baumgartl nach seiner Verletzung ab der 45. Mi-nute erste Einsatzzeiten erhielt.

Handball-Verbandsliga

Verler werfen sich Frust von der Seele

Verl (zog). Die Skepsis vor dem Anpfiff war nach 60 Handballmi-nuten durch volle Zufriedenheit ersetzt worden. Mit dem 32:30 (17:12)-Sieg bei der HSG Sprad-ow hatte sich der TV Verl in der Verbandsliga den Derbyfrust der Vorwoche von der Seele geworfen. „Das Ergebnis spiegelt den ein-deutigen Spielverlauf nicht wider. Wir waren spielerisch die klar bessere Mannschaft und la-gen bis zur 50. Minute souverän

vorne. Am Ende ist uns dann et-was die Luft ausgegangen“, fasste Trainer Sören Hohelüchter. Lob vom Trainer gab es namentlich für den mit 18 Paraden überzeu-genden Keeper Patrick Schmidt. „Darunter waren bestimmt zehn hundertprozentige Chancen“, sagte Hohelüchter. Eine gute Note gab es auch für die Angriffslei-stungen, wo der Ball einerseits schnell gemacht, andererseits aber gewartet wurde, bis sich eine



Abgefertigt: Keeper Johnny Dähne und Manuel Mühlbrandt (v. l.) wa-ren noch die besten Harzewinkeler beim 24:35 gegen Spitzenreiter Sundwig/Westig, für den hier Jan Klute trifft. Bild: man

Gelegenheit zum Wurf oder er-folgreichen Zweikampf ergab. So zogen die Verler auf des Gegners Seite viele Zeitstrafen und setz-ten sich nach 0:2-Rückstand über 5:3 bis auf 9:5 und 17:12 zur Pause ab. Nach Wiederanpfiff wuchs der Vorsprung beim 21:13 sogar auf acht Tore an. Doch weil es auf der rechten Seite gar keine Alternativen für das Duo Leon Appellmann und Marc Bode gab und Fabian Rau-

dies wegen Leistenbeschwerden nur dosierte Einsatzzeiten be-kam, sank das Verler Eenergiele-vel in der Schlussphase merklich ab. Als dann noch Yannik Sonn-tag kurz gedeckt wurde, holte Spradow auf, verdammte aber auch zwei Gegenstöße. **TV Verl:** Schmidt – Sonntag (10/5), Appellmann (6/2), Fröbel (3), Reithage (3), Hesse (4), Rau-dies (2), Fischedick 82), Bode (2), Zanghi, Werning, Kunze

32:19 – Starke zweite Halbzeit entschädigt für fünf Niederlagen

Von unserem Redaktionsmitglied STEFAN HERZOG

Gütersloh (gl). Langer Anlauf für einen klaren Sieg. Im sechsten Spiel gegen den CVJM Röding-hausen revanchierte sich Hand-ball-Verbandligist HSG Güters-loh gestern eindrucksvoll für fünf vorherige Niederlagen und fegte die ersatzgeschwächten Gäste vor 180 Zuschauern mit einem im zweiten Durchgang mitreißenden Auftritt mit 32:19 (10:11) Toren aus der Innenstadthalle.

Als die Zuschauer stehend ap-plaudierten, weil die schwarz-gelben Gastgeber die gelb-schwarzen Gäste mit Tempospiel im Positionsangriff und Konter-tore dominiert hatten, waren die ersten 30 Minuten fast vergessen.

Da hatten sich die Gütersloher trotz guter Abwehrarbeit noch schwer getan, weil im Angriff die Durchschlagskraft fehlte.

60 Minuten lang überragend spielte Keeper Kai Kleeschulte mit 16 Paraden, darunter drei ge-haltene Siebenmeter. Noch kurz nach Wiederanpfiff führten die Gäste von Thomas Berg mit 12:10 und 13:11. Dann aber drückte die HSG die Turbo-Taste.

Mit einem Sieben-Treffer-Lauf zum 18:13 sorgten die Christ-Schützlinge für die Vorentschei-dung, mit einer weiteren Serie vom 24:18 zum 31:18 für den Kantersieg. Marian Stockmann traf in der 47. Minute erstmals, dann aber gleich viermal hinter-einander. Fabian Diekmann drehte mit sieben Treffern auf,

Auf einen Blick

Harzewinkel – Sundwig 24:35
□ **TSG Harzewinkel:** Dähne/ Schumacher – Ötting (4/2), Mühlbrandt (8), Hilla (1), Se-wing (3), Stöckmann (2), Birk-holz (1), Baumgartl (3), Brös-kamp (2), Uphus
□ **Zuschauer:** 180
□ **Schiedsrichter:** de Stefano/ Salomo
□ **Zeitstrafen:** Stöckmann (15.), Birkholz (35.), Hilla (39.), Bröskamp (60.) – fünf bei Sundwig
□ **Spielefilm:** 3:2 (6. Minute), 5:3 (9.), 8:6 (14.), 9:7 (15.), 9:12 (20.), 11:14 (25.), 14:17 830.) – 16:18 833:9, 18:21 (42.), 18:25 (45.), 21:32 (56.), 24:25 (60.)

Gütersloh – Rödinghsn. 32:19
□ **HSG Gütersloh:** Kleeschulte – Schröder (1), Kuster (3), Stockmann (5), Schicht (1), Bauer (5), Diekmann (7/1), Kollenberg (5), Torbrügge (1), Hark (1), Feldmann (3/1)
□ **Zuschauer:** 180
□ **Schiedsrichter:** Kruse/ Schmidt (Hagen)
□ **Zeitstrafen:** Stockmann (28.), Bauer (58.) – zwei beim CVJM
□ **Spielefilm:** 5:2 (12. Minute), 7:6 (17.), 7:8 (24.), 10:9 (28.), 10:11 (30.) – 11:13 (33.), 18:13 (40.), 24:18 (51.), 31:18 857.), 32:19 (60.)

Handball-Verbandsliga

HSG Spradow - TV Verl	30:32
TSG Harzewinkel - Sundwig/W.	24:35
HSG Gütersloh - Rödinghausen	32:19
Eintr. Oberlütbe - Mennighüffen	30:30
LIT Handball NSM II - TSV Ladbergen	41:26
TSV Hahnen - Bldf.-Jöllenb. II	30:25
HSG Hüllhorst - SpVg. Steinhagen	19:21

1 Sundwig/W.	15	14	1	0	513:381	29:	1
2 Mennighüffen	15	10	2	3	447:412	22:	8
3 SpVg. Steinhagen	15	9	2	4	464:432	20:	10
4 TSV Hahnen	15	8	1	6	419:425	17:	13
5 TSG Harzewinkel	15	8	0	7	411:418	16:	14
6 Rödinghausen	15	7	2	6	430:396	16:	14
7 HSG Hüllhorst	15	7	1	7	380:377	15:	15
8 TV Verl	15	7	1	7	434:431	15:	15
9 HSG Gütersloh	15	6	2	7	444:450	14:	16
10 HSG Spradow	15	5	2	8	381:411	12:	18
11 LIT Ha.I NSM II	15	5	1	9	454:460	11:	19
12 TSV Ladbergen	15	4	1	10	406:449	9:	21
13 Bldf.-Jöllenb. II	15	3	2	10	364:424	8:	22
14 Eintr. Oberlütbe	15	1	4	10	364:445	6:	24

Und wie hat Ihre Mannschaft gespielt...?

Der „Glocke“-Ergebnisdienst liefert Ihnen 200 Tabellen in neun Sportarten.

Alle Tabellen im Lokalsport auf www.die-glocke.de

Handball-Landesliga

Tofing weckt seine sechs Mitstreiter auf

Gütersloh-Isselhorst (hcr). Der TV Isselhorst gewann dank einer Leistungssteigerung mit 41:32 (19:16) beim HC Ibbenbüren. Die „Turner“ trotzten den Personal-problemen und tüteten den ersten Auswärtssieg seit November in der Handball-Landesliga ein.

Dabei benötigten sie eine vier-telstündige Warmlaufphase. „Wir haben wohl gedacht, es gehe auch mit halber Kraft“, berichtete Trainer Falk von Hollen. Ibben-büren führte 8:7 und 10:8, erfuhr von der Isselhorster Abwehr kaum Gegenwehr.

Malte Tofing war es, der vor-weg ging und seine Nebenleute mitzog – sowohl als ordnende Hand in der Deckung als auch als

Spielmacher im Angriff.

Mit dem zweiten Abschnitt war Falk von Hollen zufrieden: „Da hatten wir alles im Griff.“ Bis zur 40. Minute hatten sich die Gäste acht Tore Vorsprung erarbeitet. Die sieben TVI-Akteure waren konditionell gefordert, jeder spul-te ein ordentliches Pensum ab. „Wir haben oft per Gegenstoß ge-troffen und mussten nicht ins Po-sitionsspiel. Da konnten wir Kör-ner sparen“, sagte der Trainer.

„Jetzt wollen wir uns im oberen Mittelfeld festsetzen“, kündigte Falk von Hollen an.

□ **TVI:** Albin – Harnacke (13/4), Kristjan (6), J. Höcker (5), Tofing (5), Harder (5), Mailand (4/2), Grabmeir (3).



Lisa-Marie Overmann schied früh mit einer schweren Gehirn-erschütterung aus. Bild: man